

Monopolkommission

Hauptgutachten 1976/1977

Fortschreitende Konzentration bei Großunternehmen



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Einführung	17
A. <i>Der Auftrag und seine Durchführung</i>	17
1. Der Auftrag der Monopolkommission	17
2. Die Durchführung des Auftrags	21
B. <i>Zusammenfassung der Ergebnisse</i>	24
1. Stand und Entwicklung der Unternehmenskonzentration in den Wirtschaftszweigen der Industrie	24
2. Stand und Entwicklung der Konzentration im Bereich von Großunternehmen	28
3. Die Anwendung der Vorschriften der Mißbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen und der Fusionskontrolle	33
4. Banken und Konzentration	44
5. Unternehmenskonzentration und konjunkturelle Entwicklung	47
6. Patente und Konzentration	48
7. Konzentration im Pressewesen	50
I. Stand und Entwicklung der Unternehmenskon- zentration in den Wirtschaftszweigen der Industrie	53
1. <i>Die Messung der Unternehmenskonzentration auf der Grundlage industriestatistischer Daten</i>	55
1.1 Fortschreibung der Konzentrationsstatistik auf das Jahr 1975	55
1.2 Möglichkeiten und Grenzen der Konzentrationsstatistik	57
1.3 Absehbare Änderungen der Konzentrationsstatistik	60

2.	<i>Stand der Unternehmenskonzentration in der Industrie</i>	63
2.1	Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Industriegruppen im Jahre 1975	63
2.2	Die Unternehmenskonzentration im Vergleich der Industriegruppen 1975	64
2.3	Die Struktur der Industriegruppen 1975	69
2.4	Die Konzentration von Umsatz und Beschäftigung in den Industriegruppen 1975	72
2.5	Unternehmensgrößen in den Industriezweigen 1975	75
3.	<i>Entwicklung der Unternehmenskonzentration in der Industrie</i>	80
3.1	Die Entwicklung von Umsatz und Zahl der Unternehmen	80
3.2	Die Entwicklung der Umsatzanteile der größten Unternehmen in den Industriegruppen	86
3.3	Der Einfluß der Unternehmenskonzentration auf die Entwicklung des Umsatzes und der Unternehmenszahl zwischen 1973 und 1975	92
3.4	Die Entwicklung der Konzentration von Umsatz und Beschäftigung in ausgewählten Industriegruppen	94
3.5	Die Entwicklung der Unternehmensgrößen	97

II. Stand und Entwicklung der Konzentration im Bereich von Großunternehmen 103

1.	<i>Die Messung der Konzentration im Bereich von Großunternehmen</i>	105
1.1	Fortschreibung der Unternehmensstatistik auf das Jahr 1976	105
1.2	Methodische Vorbemerkungen	107
2.	<i>Die hundert größten Unternehmen 1976</i>	111
2.1	Im Beobachtungszeitraum eingetretene Veränderungen	111

2.2	Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Großunternehmen	120
2.2.1	Die Umsätze der »100 Größten«	120
2.2.2	Die Beschäftigten der »100 Größten«	124
2.2.3	Die Tätigkeitsschwerpunkte der »100 Größten«	130
2.2.4	Die Rechtsformen der »100 Größten«	134
2.2.5	Die Ausfuhr der »100 Größten«	136
2.3	Die »100 Größten« im internationalen Vergleich	138
3.	<i>Anteilsbesitz an Großunternehmen</i>	145
3.1	Vorbemerkungen	145
3.2	Die Anteilseigner der »100 Größten« 1976	146
3.2.1	Ausländische Beteiligungen	148
3.2.2	Streubesitz	155
3.2.3	Beteiligungen von Einzelpersonen und Familien	156
3.2.4	Beteiligungen der öffentlichen Hand	158
3.2.5	Beteiligungen aus dem Kreis der »100 Größten«	161
3.2.6	Beteiligungen von Banken und Versicherungen	166
3.3	Die Änderungen der Eigentümerstruktur der »100 Größten« von 1972	170
3.4	Die Anteilseigner der seit 1972 in den Kreis der »100 Größten« aufgestiegenen und der ausgeschiedenen Unternehmen	177
4.	<i>Kooperation im Rahmen von Gemeinschafts- unternehmen</i>	182
4.1	Methodische Vorbemerkungen	182
4.2	Allgemeine Angaben zu den ermittelten Gemeinschaftsunternehmen	184
4.3	Die Verflechtung der »100 Größten« über Gemeinschaftsunternehmen	187
5.	<i>Beteiligung der »100 Größten« an den dem Bundeskartellamt nach § 23 GWB angezeigten Unternehmenszusammenschlüssen</i>	191
5.1	Die Zusammenschlüsse der »100 Größten« insgesamt	191
5.2	Die Zusammenschlüsse der »100 Größten« im einzelnen	192

5.3	Die Formen der Zusammenschlüsse	198
5.4	Die Umsätze und die Wirtschaftszweige der erworbenen Unternehmen	198

III. Die Anwendung der Vorschriften der Mißbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen und der Fusionskontrolle 201

1.	<i>Die Anwendung der Mißbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen</i>	203
1.1	Die Verwaltungspraxis des Bundeskartellamtes im Berichtszeitraum 1976/77	203
1.2	Die Rechtsprechung zum Behinderungs- mißbrauch	206
1.3	Die Mißbrauchsaufsicht über zu hohe Preise marktbeherrschender Unternehmen	210
1.4	Die Vorschläge des Regierungsentwurfs eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen	225
2.	<i>Die Anwendung der Fusionskontrollvorschriften</i>	229
2.1	Angezeigte Zusammenschlüsse und Untersagungen	229
2.2	Hauptprobleme der Fusionskontrolle	231
2.3	Die Entstehung oder Verstärkung marktbeherrschender Stellungen durch Zusammenschluß	233
2.3.1	Die überragende Marktstellung	239
2.3.2	Das Bestehen wesentlichen Wettbewerbs im Innenverhältnis eines marktbeherrschenden Oligopols	239
2.3.3	Die Auflösung von Gemeinschaftsunter- nehmen	241
2.4	Die Verbesserung der Wettbewerbsbedingungen	243
2.4.1	Zusammenschlüsse innerhalb eines Oligopols	243
2.4.2	Sanierungsfusionen	248
2.5	Die Praxis der verbotsabwendenden Zusagen	249

2.6	Gemeinschaftsunternehmen	253
2.7	Arbeitsplatzsicherung durch Unternehmens- zusammenschlüsse	255
2.8	Die Vorschläge des Regierungsentwurfs eines Vierten Gesetzes zur Änderung des GWB	260
2.9	Ein Minderheitsvotum für die »Abkopplung«	270
2.9.1	Abkehr von der Einzelmarkt Betrachtung	271
2.9.2	Zur Systematik des Gesetzes	274
2.9.3	Zu Fortentwicklungsmöglichkeiten des Gesetzes	276
2.9.4	Zum Ermessensspielraum des Bundes- kartellamtes	277

IV. Banken und Konzentration 281

1.	<i>Wettbewerbspolitische Fragestellungen und durchgeführte Untersuchungen</i>	283
2.	<i>Beteiligungsbesitz, Stimmrechtsvertretung und Aufsichtsratsmandate der Kreditinstitute bei den 100 größten Aktiengesellschaften</i>	286
2.1	Datenbesitz und Anlage der Untersuchung	286
2.1.1	Die 100 größten Aktiengesellschaften	286
2.1.2	Wirtschaftliche Bedeutung der 100 größten Aktiengesellschaften	287
2.1.3	Quantitative Erfassung der Einflußfaktoren	287
2.1.4	Kreditinstitute und Institutsgruppen	290
2.1.5	Grenzen der Untersuchung	292
2.2	Ergebnisse der Untersuchung	293
2.2.1	Aktiengesellschaften ohne oder mit nur geringen Stimmrechtsanteilen von Kreditinstituten	293
2.2.2	Stimmrechtsanteile der Kreditwirtschaft	294
2.2.2.1	Anteile der Kreditinstitute insgesamt	294
2.2.2.2	Stimmrechtsanteile ausgewählter Institutsgruppen	297
2.2.3	Aufsichtsratsmandate der Kreditinstitute	300
2.2.4	Zusammentreffen der Stimmrechtsausübung aufgrund von Eigen- und Depotbesitz mit der Wahrnehmung von Aufsichtsratsmandaten	305

2.2.4.1	Abgrenzung der relevanten Fallgruppe	305
2.2.4.2	Institutsgruppenspezifische Betrachtung	307
2.2.5	Aktiengesellschaften nach Größenklassen als Ansatzpunkt für die Betrachtung	309
3.	<i>Anwendung der Fusionskontrolle im Bankensektor</i>	312
3.1	Zusammenschlüsse zwischen Banken	315
3.2	Zusammenschlüsse zwischen Banken und Nichtbanken	318
4.	<i>Möglichkeiten und Grenzen der Beteiligung von Banken an Nichtbanken im Ausland</i>	324
4.1	Besonderheiten des Trennbankensystems	324
4.2	Rechtsvergleichende Beurteilung von Banken- beteiligungen im Ausland	324
4.3	Das Bankensystem der Vereinigten Staaten von Amerika	325
4.3.1	Die Entwicklung des Trennbankensystems	325
4.3.2	Ausdehnung der Banktätigkeit in banknahe Bereiche (incidental power clause)	327
4.3.3	Das Treuhandgeschäft der Geschäftsbanken	329
4.3.4	Die Entwicklung der bank holding companies	330
4.3.5	Rechtliche Regelung der Auslandsaktivitäten amerikanischer Banken	332
4.3.6	Grenzen der Betätigung ausländischer Kreditinstitute innerhalb der Vereinigten Staaten	333
5.	<i>Wettbewerbspolitische Würdigung der Bankenkonzentration</i>	336
5.1	Die bisherigen Empfehlungen der Monopol- kommission	336
5.2	Besonderheiten des Depotstimmrechts	337

V.	Unternehmenskonzentration und konjunkturelle Entwicklung	343
1.	<i>Ausgangslage</i>	345
2.	<i>Durchführung der Untersuchung</i>	348
3.	<i>Ergebnisse der Untersuchung</i>	351
4.	<i>Würdigung und weiterführende Überlegungen</i>	356
VI.	Patente und Konzentration	359
1.	<i>Patente und Wettbewerb</i>	361
2.	<i>Die Patenterhebung</i>	364
3.	<i>Die Auswertung der Patenterhebung</i>	366
3.1	Die Patentkonzentration bei Großunternehmen	366
3.2	Unternehmensgröße und Patentkonzentration	370
3.3	Patentanmeldungen der Großunternehmen	371
3.4	Einsprüche gegen Patentanmeldungen	374
3.5	Die Patentverwertung im eigenen Betrieb	375
3.6	Patentanmeldungen im Ausland	377
3.7	Die Lizenzvergabe durch Großunternehmen	377
3.8	Lizenzzahlungen der Großunternehmen	380
4.	<i>Beurteilung der Patentkonzentration</i>	383
VII.	Konzentration im Pressewesen	385
1.	<i>Geplanter Aufbau des Pressegutachtens</i>	387
2.	<i>Die empirische Erhebung der Monopolkommission bei Presseunternehmen</i>	391
2.1	Durchführung der Erhebung	391
2.2	Rücklauf der Erhebungsbögen	392
2.3	Wertung der Ergebnisse und Folgerung für das Gutachten-Konzept	396

3.	<i>Die Struktur der Pressewirtschaft</i>	399
3.1	Die wirtschaftliche Ausdehnung des Pressebereichs	399
3.2	Der Stand der Konzentration von Umsatz und Auflage im Pressebereich	401
3.2.1	Die Aussagefähigkeit der pressestatistischen Konzentrationsraten	401
3.2.2	Die Umsatzkonzentration in der Presse	403
3.2.3	Die Auflagenkonzentration in der Presse	407
4.	<i>Auswirkungen der neuen Zeitungstechnik auf die Pressekonzentration</i>	415
4.1	Durchführung der Untersuchung	415
4.2	Die betriebswirtschaftliche Bedeutung der technischen Neuerungen bei Presseverlagen	416
4.2.1	Vorteile der Fotosatztechnik	416
4.2.2	Auswirkungen auf die redaktionelle Herstellung	418
4.2.3	Veränderungen bei der Anzeigenherstellung	420
4.2.4	Rückwirkungen auf die Produktions- und Vertriebsform	420
4.3	Einflüsse der neuen Technik auf die Richtung der Konzentration	422
	Anhang	425
A.	<i>Auszug aus Bundesgesetzblatt Jahrgang 1974, Teil I, S. 875–880</i>	
	<i>Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung vom 4. April 1974 zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juni 1976 (BGBl. I, S. 1697)</i>	427

B.	<i>Statistischer Anhang zu</i>	439
I.	Stand und Entwicklung der Unternehmenskonzentration in den Wirtschaftszweigen der Industrie	443
II.	Stand und Entwicklung der Unternehmenskonzentration im Bereich von Großunternehmen	544
IV.	Banken und Konzentration	560
C.	<i>Gutachten:</i>	
	Konzentration und industrielle Entwicklung (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)	579